

Vereinschronik 2025

von Thomas Feuerer und Tobias Appl

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg ist einer der ältesten Geschichtsvereine Bayerns. Seit seiner Gründung vor bald 200 Jahren will er Menschen zusammenführen, die sich für die Geschichte der Oberpfalz interessieren. Seine satzungsgemäßen Ziele sind:

- die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Oberpfalz und die Stärkung des Geschichtsbewusstseins der Bevölkerung
- die Verbreitung geschichtlichen Wissens über die Oberpfalz, insbesondere durch Herausgabe einer Vereinszeitschrift und durch die Organisation von Vorträgen und Führungen
- die Pflege und Weiterentwicklung des historischen Erbes der Kulturlandschaft Oberpfalz, traditionell auch auf dem Gebiet der Denkmalpflege
- Gegründet wurde die königlich privilegierte „gelehrte Gesellschaft“ am 20. November 1830 in Regensburg.

Mitgliederstand

(Verwaltungsangestellte Ruth Halbhuber-Weber)

Zum 31.12.2025 zählte der Historische Verein insgesamt 974 persönliche und korporative Mitglieder. Im Geschäftsjahr sind 42 Mitglieder neu beigetreten, 20 Mitglieder sind ausgeschieden und 21 Mitglieder sind verstorben. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich damit eine Zunahme von einem Mitglied.

Der Historische Verein betrauert den Tod folgender Mitglieder:

Baumgärtner, Wilhelm	Sulzbach-Rosenberg
Brey, Ludwig, Dipl.-Ing.	Regensburg
Danzer, Gertraud	Amberg
Dutz, Heinz	Amberg
Engert, Bartholomäus	Regensburg
Erbguth, Horst, Dr.	Regensburg
Ferstl, Hanns Werner	Regensburg
Huber, Alfons	Straubing
Knöpfle, Verena-Alexandra	Regensburg
Meander, Karl-Heinz	Hohenfels
Morsbach, Peter, Prof. Dr.	Regenstauf
Müller, Karlheinz	Weiden i. d. Opf.
Rummel, Christoph, Dr.	Regensburg
Schmid, Diethard, Prof. Dr.	Regensburg
Schönfeld, Renate	Regensburg
Segl, Peter, Prof. Dr.	Pfaffenhofen a. d. Ilm
Strauß, Günther	Lappersdorf
Vogel, Reiner	Regensburg
Vorbrodt, Ingeburg, Dr.	Regensburg

Wiesinger, Gertraud
Zacharias, Hans

Tübingen
Unterhaching

Allen verstorbenen Mitgliedern wird der Historische Verein stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Als Neumitglieder darf der Historische Verein im Berichtsjahr 2025 folgende 42 Personen bzw. Institutionen begrüßen:

Beimler, Matthias	Dachau
Buck, Ulrike	Regensburg
Dürr, Andreas, Dr.	München
Eberl, Klaus, Dr.	Regensburg
Erbguth, Sieglind	Etterzhausen
Feil, Michael	Regensburg
Feurerer, Regina	Wolfsegg
Frank, Tobias	Laaber
Gorska, Sabina Anna	Regensburg
Gruber, Johann	Pemfling
Hildebrand-Merk, Kerstin	Bad Abbach
Hochholdinger, Markus	Amberg
Kastropp, Jürgen	Regensburg
Krug, Margarete	Laaber
Krug, Walter	Laaber
Kulig, Nina	Regensburg
Kunz, Georg, Dr.	Nittendorf
Kunze, Birgit, Dr.	Regensburg
Lichtenstern, Günter	Neutraubling
Loibl, Richard, Dr.	Friedberg-Stätzing
Masel, Ute	Regensburg
Merk, Marco H., Dr.	Bad Abbach
Mühlbauer, Anna	Regensburg
Reitinger, Patrick, Dr.	Fensterbach
Reitmaier, Florian	Wolfsegg
Rischer, Wolfgang	Sinzing
Saile, Thomas, Prof. Dr.	Regensburg
Sanguhl, Florian	Regensburg
Sarnezki, Martin	Regenstauf
Schmid, Hubert, Dr.-Ing.	Sinzing
Schneider, Nanette	Beratzhausen
Schwaiger, Lea, Dipl. Ing.	Regensburg
Schwarzmeier, Klaus	Pentling
Sedlmaier, Helene	Regensburg
Seher, Marion	Regensburg
Singer, Sophie	Birgland
Spörl, Michael	Wiesbaden
Stadt Teublitz	Teublitz
Thammer, Andreas	Schönsee
Thammer, Doris	Schönsee
von Grafenstein, Burkhard	Regensburg
Zedler, Andrea, Dr.	Villach

Geschäftsbericht 2025

(1. Vorsitzender Dr. Thomas Feuerer – 2. Vorsitzender Dr. Tobias Appl)

Besetzung der Organe und Ämter

Vorstandschafft

- | | |
|---|--|
| 1. Vorsitzender: Dr. Thomas Feuerer | 2. Vorsitzender: Dr. Tobias Appl |
| 1. Schriftführerin: Dr. Maria Rita Sagstetter | 2. Schriftführer: Dr. Bernhard Lübbers |
| 1. Schatzmeisterin: Dr. Christine Grieb | 2. Schatzmeister: Lorenz Baibl M.A. |

Ausschuss

- Dr. Tobias Appl, Bezirksheimatpfleger, Bezirk Oberpfalz, Heimatpflege, Kultur und Bildung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg
- Lorenz Baibl M.A., Stadtarchivar, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Maria Baumann, Museumsleiterin und Diözesankonservatorin, Bistum Regensburg, Domplatz 6, 93047 Regensburg
- Dr. Andreas Becker, Archivleiter, Universität Regensburg, Universitätsarchiv, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
- Dr. Andreas Boos, stellv. Museumsleiter, Stadt Regensburg, Museen der Stadt, Dachauplatz 2–4, 93047 Regensburg
- PD Dr. Andreas Erb, Archivleiter, Stadtarchiv Amberg, Paulanerplatz 17, 92224 Amberg
- Dr. Thomas Feuerer, Kulturreferent, Landratsamt Regensburg, Kultur, Heimat- und Denkmalpflege, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg
- Bernhard Fuchs M.A., Sprecher der Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz, Schellenberg 11, 92690 Pressath
- Dr. Christine Grieb, Akademische Rätin, Universität Regensburg, Abteilung Geschichtsdidaktik, 93040 Regensburg
- Florian Gruber M.A., Sprecher der Regionalgruppe Cham, Kleemannstr. 25, 93413 Cham
- Hans-Peter Klinger, Sprecher der Regionalgruppe Amberg, Sophie-Scholl-Str. 17, 92224 Amberg
- Dr. Georg Köglmeier, Akademischer Oberrat, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Prof. Dr. Bernhard Löffler, Lehrstuhlinhaber, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Markus Lommer, Stadtheimatpfleger, Stadt Sulzbach-Rosenberg, Luitpoldplatz 6, 92257 Sulzbach-Rosenberg
- Dr. Bernhard Lübbers, Bibliotheksdirektor, Staatliche Bibliothek Regensburg, Gesandtenstr. 13, 93047 Regensburg
- Kathrin Pindl M.A., Archivleiterin, Spitalarchiv Regensburg, Am Brückenfuß 1–3, 93053 Regensburg
- Sebastian Pößnik M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Regensburg, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 93040 Regensburg
- Dr. Christine Riedl-Valder, Sprecherin der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura, Staufferstr. 20, 93176 Beratzhausen
- Dr. Maria Rita Sagstetter, Archivdirektorin, Staatsarchiv Amberg, Archivstr. 3, 92224 Amberg
- Carolin Schmuck M.A., Sprecherin der Regionalgruppe Schwandorf, Hof am Regen 46, 93149 Nittenau
- Dr. Peter Styra, Archiv- und Bibliotheksleiter, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv, Emmeramsplatz 5, 93047 Regensburg
- Dr. Eugen Trapp, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Stadtheimatpfleger, Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Keplerstr. 1, 93047 Regensburg
- Dr. Camilla Weber, Archivleiterin, Bischöfliches Zentralarchiv, St. Petersweg 11–15, 93047 Regensburg

Ämter und Funktionen

Wissenschaftlicher Beirat: Lorenz Baibl M.A., Dr. Andreas Boos, Dr. Manuela Daschner,
Dr. Maximilian Fritsch, Bernhard Fuchs M.A., Prof. Dr. Bernhard Löffler, Dr. Eugen Trapp,
Prof. Dr. Alois Schmid

Schriftleiter: Dr. Bernhard Lübbers

Archivare: 1. Archivar Dr. Martin Dallmeier, 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.

Bibliothekare: 1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers, 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra

Beauftragte: Dr. Georg Köglmeier (Internetauftritt), Dr. Andreas Becker (Soziale Medien),
Dr. Armin Gugau und Katharina Lenz M.A. (Öffentlichkeitsarbeit), Sebastian Pöbniiker M.A.
(Veranstaltungstechnik)

Regionalgruppensprecher: Hans-Peter Klinger (Amberg), Florian Gruber M.A. (Cham),
Dr. Christine Riedl-Valder (Jura), Bernhard Fuchs M.A. (Otnant), Carolin Schmuck M.A.
(Schwandorf)

Ehrenmitglieder

Dr. Martin Angerer, Dr. Werner Chrobak, Dr. Martin Dallmeier, Dieter Dörner,
Dr. Johannes Laschinger

Versammlungen der Vereinsorgane

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand am 22.01.2025, 15.05.2025, 30.07.2025 und 08.10.2025, der Ausschuss kam am 26.02.2025 zusammen, die Generalversammlung fand am 02.04.2025 statt. Alle Sitzungen wurden in Präsenz abgehalten, die Teilnahme an der Generalversammlung war darüber hinaus auch online möglich. Einige kurzfristig erforderliche Vorstandsbeschlüsse wurden zudem per E-Mail im Umlaufverfahren gefasst.

Bei der Generalversammlung Anfang April stand neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Entgegennahme der Berichte, Aussprache und Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse und über den Haushaltsplan sowie Ernennung der Kassenprüfer für das neue Geschäftsjahr vor allem die vom Ausschuss vorgeschlagene Ernennung von Alfred Wolfsteiner zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins im Mittelpunkt. Nach der einstimmig erfolgten Beschlussfassung des Gremiums würdigte 2. Vorsitzender Dr. Appl in seiner Laudatio die großen Verdienste Wolfsteiners als langjähriger Sprecher der Regionalgruppe Schwandorf um den Verein. Anschließend wurden Stefan Ebeling, Marius Graber, Dr. Christoph Meixner, Georg Paulus, Hartmut Schütze und Werner Seitz von den beiden Vorsitzenden für 25 Jahre Mitgliedschaft mit einer Ehrennadel ausgezeichnet. Alle weiteren Vereinsjubilare, die nicht persönlich anwesend sein konnten, erhielten im Nachgang ein entsprechendes Anschreiben.

Abgesehen von der Planung des Haushalts, des Vortragsprogramms und des Verhandlungsbandes wurden in den Vereinsorganen vor allem der Wettbewerb für Studierende und Schüler sowie die Leitung der Regionalgruppen und deren Zusammenarbeit mit dem Hauptverein behandelt. Nachdem in Amberg mit Hans-Peter Klinger bereits im März 2025 ein Nachfolger für Dieter Dörner als Sprecher gefunden werden konnte, folgte in Schwandorf Carolin Schmuck M.A. im April 2025 auf Alfred Wolfsteiner. Dr. Maximilian Fritsch indes wurde vom Ausschuss in den wissenschaftlichen Beirat berufen. Am meisten beschäftigte die Verantwortlichen aber auch in diesem Jahr wieder der von der Vorstandschaft bereits Ende 2022 [sic!] vorgelegte Entwurf des künftigen Grundlagenvertrags zwischen Historischem Verein und Stadt Regensburg, der von der Stadtverwaltung nach wie vor geprüft wird. Trotz unzähliger Nachfragen konnten in dieser für den Historischen Verein zentralen Angelegenheit im Berichtszeitraum keinerlei Fortschritte erzielt werden. Eine eigens zur Zustimmung seitens des Historischen Vereins für den 22.10.2025 angesetzte außerordentliche Generalversammlung musste kurzfristig wieder abgesagt werden, weil die Stadt keinen finalen Vertragsentwurf vorlegen konnte. Bei der turnusmäßigen Generalversammlung im April 2026 soll nun ein erneuter Anlauf unternommen werden.

Veranstaltungsprogramm/Kooperationen/Projekte

Im Jahr 2025 wurden vom Hauptverein 28 (2024: 31) und von den Regionalgruppen 36 (2024: 32), insgesamt also 64 (2024: 63) Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt (vgl. die nachstehenden Auflistungen). Dazu erschienen wieder zwei von Hauptverein und Regionalgruppen gemeinsam herausgegebene gedruckte Halbjahres-Programm-Broschüren (April 2025 bis September 2025 sowie Oktober 2025 bis März 2026).

Die Kooperationspartner des Historischen Vereins waren 2025: der Arbeitskreis „Heimat, Deine Bauten“, der Arbeitskreis Heimatforschung Oberpfalz, das Bergbau- und Industriemuseum Theuern, das Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- und Denkmalpflege), das Evangelische Bildungswerk Oberpfalz e.V., das Freilandmuseum Oberpfalz, der Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V., der Förderverein Burgruine Helfenberg e.V., die Friedrich-Schiller-Universität Jena, das Gräflich Seinsheimsche Archiv Sünching, der Heimatverein Eschenbach, die Internationale Begegnungsstätte Speinshart, die Katholische Erwachsenenbildung Amberg-Sulzbach e.V., das Kulturforum Schloss Alteglofsheim e.V., der Kultur- und Heimatverein Velburg, der Oberpfälzer Kulturbund e.V., die Provinzialbibliothek Amberg, die Stadt Parsberg, die Stadt Velburg, die Stadt Regensburg (Kulturreferat, Amt für kulturelles Erbe, Stadtheimatpfleger und Volkshochschule), die Universität Regensburg (Arbeitskreis Landeskunde Ostbayern und Zentrum für Erinnerungskultur), das Stadtarchiv Amberg, das Stadtarchiv Sulzbach-Rosenberg, die Stadtwache Amberg, der Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf, die Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und der Verlag Friedrich Pustet.

Bei den Sitzungen des Regensburger Bibliotheksverbands wurde der Historische Verein von den Vorstandsmitgliedern Lorenz Baibl M.A. und Dr. Bernhard Lübbers vertreten, bei den Versammlungen des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V. sowie des Verbands Bayerischer Geschichtsvereine e. V. von Ehrenmitglied Dr. Martin Dallmeier. Der 1. Vorsitzende vertrat den Historischen Verein im Arbeitskreis Regensburger Herbstsymposium, im Netzwerk Kultur- und Zeitgeschichte der Stadt Regensburg, im wissenschaftlichen Beirat für die Neukonzeptionierung des Historischen Museums der Stadt Regensburg und im Beirat des Förderkreises der Museen der Stadt Regensburg. Beim Oberpfälzer Kulturbund übernahm der 2. Vorsitzende die Vertretung. Mehrere Vorstands- und Vereinsmitglieder wirkten schließlich aktiv an der Durchführung des 40. Regensburger Herbstsymposiums für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege zum Thema „sakral + profan. Zur bewegten Nutzungsgeschichte von Kirchen und Kapellen in Regensburg und in der Oberpfalz“ mit.

Im Herbst-/Winterprogramm 2024/25 wurde bereits zum vierten Mal ein Wettbewerb des Historischen Vereins für Studierende und Schüler ausgeschrieben. Dessen Ziel ist es, junge Talente frühzeitig zu erkennen und zu fördern. Außerdem soll der Austausch zwischen den Bildungsträgern Schule, Universität und Historischem Verein unterstützt und so eine bessere Nachwuchsförderung erreicht werden.

Bei dem mit 500 Euro dotierten Schüler-Wettbewerb konnten Arbeiten zu Themen aus der Oberpfalz aus allen Schulfächern eingereicht werden. Diese mussten im Rahmen eines W-Seminars der Q11/12-Phase 2023/25 entstanden sein. Einsendeschluss war am 15.03.2025. Wegen der Rückkehr zum Gymnasium mit neun Jahrgangsstufen und dem dadurch bedingten Ausfall eines ganzen Jahrgangs wurde diesmal keine Arbeit eingereicht.

Bei dem nach Christian Gottlieb Gumpelzhaimer (1766–1841), dem Gründungsvorsitzenden des Historischen Vereins, benannten Studierenden-Wettbewerbs, der mit 1.000 Euro dotiert ist, konnten universitäre Abschlussarbeiten (B.A.-, M.A.-Arbeit, schriftliche Hausarbeit bzw. Zulassungsarbeit, Dissertation) zu einem Thema der Oberpfälzer (Kultur-)Geschichte eingereicht werden. Die Abgabe der Abschlussarbeit durfte dabei nicht länger als zwei Jahre zurückliegen, sie musste bereits bewertet worden sein. Einsendeschluss war auch hier der 15.03.2025. Insgesamt wurden diesmal sieben überdurchschnittliche Abschlussarbeiten aus den Studiengängen Architektur- und Baugeschichte, Bayerische Landesgeschichte, Neuere und Neueste Geschichte, Vor- und Frühgeschichte, Vergleichende Kulturwissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte eingereicht, darunter eine Bachelorarbeit, fünf Masterarbeiten und eine Dissertation.

Das Auswahlgremium zur Vergabe der beiden Preise tagte am 15.05.2025 im Kapellenraum des Rüntingerhauses. Als Juroren fungierten wieder die Mitglieder des Gesamtvorstandes und

der Wettbewerbs-Beauftragte Dr. Armin Gugau. Nach ausführlichen Diskussionen kam eine einvernehmliche Entscheidung zustande: Der regulär mit 1.000 Euro dotierte Preis beim Studierenden-Wettbewerb wurde Frau Helene Sedlmaier aus Regensburg für ihre herausragende Masterarbeit zum Thema „Hausgrundrisse und Keramik der linienbandkeramischen Siedlung Tiefbrunn (Gemeinde Mintraching, Landkreis Regensburg, Oberpfalz)“ zuerkannt. Zusätzlich wurde Frau Nina Kuhlig aus Regensburg mit einem Sonderpreis in Höhe von 300 Euro für ihre überdurchschnittliche Bachelorarbeit über „Die St. Katharinenhospitalstiftung Regensburg im Dritten Reich. Schlaglichter auf die NS-Vergangenheit einer traditionsreichen Wohlfahrtsinstitution“ ausgezeichnet.

Die beiden Preise wurden am 23.07.2025 im Rahmen einer stimmungsvollen Feierstunde mit anschließendem Stehempfang in der Weinschenk-Villa verliehen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgte erneut die Meisterklasse für Klavier und Kammermusik am Von-Müller-Gymnasium Regensburg unter der Leitung von Lukas Klotz.

Verhandlungsband

Der von Schriftleiter Dr. Bernhard Lübbers wie gewohnt pünktlich vorgelegte Band 165 (2025) der Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (VHVO) enthält auf 416 mit zahlreichen Abbildungen versehenen Seiten 13 wissenschaftliche Aufsätze zu Themen vom Mittelalter bis zur Neuzeit, einen Nachruf auf Prof. Dr. Peter Schmid (1945–2024), die Vereinschronik für das Jahr 2024 sowie 8 Rezensionen. Das Werk erschien wieder hybrid, d.h. in gedruckter Form sowie online im Volltext (www.heimatforschung-regensburg.de/3430). Wie schon im Jahr zuvor wurde es nicht nur im Eigenverlag des Historischen Vereins, sondern zugleich auch im Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, veröffentlicht. Am 12.11.2025 fand bei Bücher Pustet in der Dombuchhandlung in Gegenwart zahlreicher Autorinnen und Autoren eine öffentliche Buchpräsentation statt, die auf reges Interesse stieß. Der Versand an die Mitglieder und Tauschpartner wurde rechtzeitig vor Weihnachten abgeschlossen. Die VHVO-Bände, auf die in zahlreichen Verlagsprospekten hingewiesen wird, können direkt beim Verlag Friedrich Pustet oder im Buchhandel erworben werden.

Bibliotheksbericht 2025

(1. Bibliothekar Dr. Bernhard Lübbers – 2. Bibliothekar Dr. Peter Styra –
Bibliotheksreferent Manfred Knedlik M.A.)

Zur Beratung von Mitgliedern und Nichtmitgliedern in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs war die Geschäftsstelle 2025 fast jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr mit Herrn Manfred Knedlik besetzt. Die Zahl der E-Mail-Anfragen, besonders zu den Zeitschriftenbeständen, hat im vergangenen Jahr zugenommen.

Tauschschriften

Der Verein verfügt derzeit über 187 Tauschpartner für seine Bibliothek, womit sich die Zahl etwas verringert hat. Eingestellt haben zum Jahresende 2024 den Bezug der „Verhandlungen“ und den Versand der eigenen Schriftenreihe die Archäologische Abteilung der Museen der Stadt Linz, der Historische Verein für Mittelbaden und der Oldenburger Landesverein, vor allem wegen gestiegener Druck- und Portokosten und begrenzter Einstellmöglichkeiten; die Zugänglichkeit bleibt gewährleistet: die aktuellen Bände der „Ortenau“ und des „Oldenburger Jahrbuches“ werden nach wenigen Jahren im Netz abrufbar sein. Inzwischen beendet wurde der Versand der „Neujahrsblätter“ durch den Historischen Verein des Kantons St. Gallen, der bereits 2022 die Tauschpartnerschaft gekündigt hatte. Wiederbelebt hat den Austausch das Déri Múzeum Könyvtár in Debrecen, das dem Verein inzwischen die komplette Serie der Reihe „A Déri Múzeum és gyűjteméyei“ übersandt hat. Als Geschenke erhalten hat die Bibliothek die letzten Ausgaben des „Oberpfälzer Heimatspiegel“, des „Jahresberichts des Collegium Carolinum“, der „Tegern-

heimer Heimat- und Geschichtsblätter“ und das „Regensburger Land“. Herzlich bedanken wir uns bei Herrn Dr. Martin Dallmeier für zahlreiche Hefte der Zeitschrift „Alt & Jung Metten“ (Jg. 74.2007/08–91.2024/25).

2025 sind insgesamt 152 Bände und Hefte aus ca. 120 Reihen an Tauschschriften eingegangen. Die entsprechenden Nachträge im Regensburger Katalog bzw. in der ZDB nimmt vertragsgemäß das Stadtarchiv vor, tektiert und auch eingestellt werden die Tauschschriftenzugänge von der Vereinsbibliothek, die auch eine interne Datenbank führt.

Der aktuelle VHVO-Band 165 (2025) wurde wiederum vom Verlag Friedrich Pustet an die Mitglieder und an die Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die DNB, die BSB und die SBR bzw. die Lieferung an die Abonnenten und Besteller.

Monographien

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Belegexemplare und Geschenke ein großer Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Besonders erwähnt sei an erster Stelle der Nachlass des früheren Richters und Bundestagsabgeordneten Helmut Wilhelm, der an die Staatliche Bibliothek gelangt ist (siehe Bibliotheksbericht 2023); Dubletten wurden wiederum der HV-Bibliothek überlassen, wofür Dr. Bernhard Lübbers ausdrücklich gedankt sei. Lokalschrifttum aus dem Raum Amberg erhielt der Verein von Herrn Dr. Andreas Erb, dem Leiter des Stadtarchivs Amberg. Besonders hervorzuheben ist dabei der Altdruck „Der Churfürstlichen Stadt Amberg renovirte Wochensmarkts Ordnung“ (1606; hier Nachdruck 1728). Dafür herzlichen Dank!

Insgesamt beträgt der Zuwachs an Monographien 375 Bände (in Klammern: Nachlass Wilhelm). 270 (193) Titel entfallen auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz), weiterhin eingegangen sind 68 (46) Titel bei „R“ (Regensburg), 18 (10) bei „B“ (Bayern) und 19 (1) bei „G“ (Geschichte). Die Aufnahme in den Regensburger Katalog erfolgt durch die Vereinsbibliothek.

Eine Reihe von Dubletten wurde, im Rahmen der Tauschvereinbarung, an die Provinzialbibliothek Amberg abgegeben.

Aktivitäten

Ein Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit liegt weiterhin in der sukzessiven Erschließung des wertvollen Altbestandes (16.–19. Jahrhundert) der Vereinsbibliothek. Weitergeführt wurde die Aufnahme des Bestands „R.F.“. Der Bestand umfasst 227 Nummern, darunter oftmals umfangreiche Konvolute: R.F.64 enthält z.B. eine Sammlung von knapp 100 Gelegenheitsdichtungen, Reden und Programmen des 16. und 17. Jahrhunderts. Die Vereinsbibliothek bewahrt auch einige nur in wenigen Exemplaren überlieferte Drucke von katholischen Leichenpredigten, z.B. auf die Niedermünsterer Äbtissin Maria Catharina Helena von Aham (R.F.93) oder die Fürstäbtissin Maria Theresia von Obermünster (R.F.91). Für den Regensburger Katalog sind inzwischen ca. 100 Titel erfasst.

Als VD-16-Bibliothek (seit 2020) konnte die Vereinsbibliothek wiederum einige Besitznachweise von Druckwerken des Erscheinungszeitraums 1501–1600 an das Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts (VD16), angesiedelt an der Bayerischen Staatsbibliothek, melden, darunter das sehr seltene Regensburger Druckwerk „Christliche Vermanungen Wie die vor der Beicht Communion vnd Predig zu Regensburg in der neuen Pfarr der Gemeine öffentlich fürgelesen werden“, Regensburg: Geißler 1558 (VD16 C 2370; HVOR Bibliothek: R275).

Wie in Jahren zuvor sollte eine größere Öffentlichkeit auf die lokal- und kulturgeschichtlich interessanten Bestände der Vereinsbibliothek aufmerksam gemacht werden. In der April-Ausgabe des „Regensburgischen Diariums 2.0“ (online: www.regensburg.de/fm/121/regensburgisches-diarium-2.0-06.pdf), herausgegeben vom Stadtarchiv Regensburg, wurde ein Konvolut von Einblattdrucken mit Neujahrswünschen der Regensburger Nachtwächter aus dem 19. Jahrhundert HVOR Bibliothek: R2113) vorgestellt.

Archivbericht 2025

(1. Archivar Dr. Martin Dallmeier – 2. Archivarin Nina Herrmann M.A.)

Das Berichtsjahr war wie die letzten beiden vorausgegangenen Jahre sowohl für den 1. Archivar des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) als auch für den Leiter des Stadtarchivs Regensburg (StAR) und seine Mitarbeiterinnen von den Vorarbeiten (Erwerbs-, Ordnungs-, Verzeichnungs- und Verpackungsarbeiten) für den nun für Herbst 2026 geplanten Umzug des StAR in den Archiv-Neubau im Stadtteil Regensburg-Burgweinting bestimmt.

Die insgesamt 7 schriftlichen Anfragen zu Beständen des HVOR erledigte schnell und kompetent die 2. Vereinsarchivarin und Referentin des Stadtarchivs für das HVOR-Archiv. Nur wenige spezielle Anfragen (8) zum HVOR-Archiv und dessen Beständen wurden vom 1. Vereinsarchivar bearbeitet.

Statistik

Laut der Lesesaalstatistik des StAR benutzten im Berichtsjahr 44 Besucher an 70 Benutzertagen insgesamt 146 Archivalieneinheiten aus den verschiedenen Beständen des HVOR-Archivs. Die am häufigsten benutzten Bestände waren u.a.: AAR (44 Einheiten), AAO (12 E), RR III (14 E), MSR (13 E), MSO (12 E) sowie (meist online) die Urkundenbestände I – III. Mit zwei Einheiten wenig benutzt wurde auch im Jahre 2025 der Aktenbestand des inhaltlich für Historiker, Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaftler sehr wertvolle Schönwerth-Nachlasses (SW-NL). Umfangmäßig verhielt sich die Benutzung der HVOR-Bestände im StAR etwas geringer als im Jahr 2024.

Schönwerth-Nachlass (SW-NL)

Aufgrund der Vorarbeiten (Digitalisierung) im Berichtsjahr 2024 wurde im Januar 2025 für die Verzeichnung des digitalisierten SW-NL Manfred Sailer M.A. mittels Werksvertrag beim Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft (Prof. Dr. Daniel Drascek) angestellt. Aus persönlichen Gründen musste Herr Sailer die wissenschaftliche Verzeichnung des SW-NL im Jahre 2025 länger aussetzen. Laut neuer Vereinbarung zwischen Bearbeiter und Projektleiter soll ab Februar 2026 die Verzeichnung der Aktenfaszikel des SW-NL wiederaufgenommen werden und bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

Die beiden Vereinsarchivare sind ausschließlich dafür zuständig und verantwortlich, dass die Verzeichnung des digitalisierten SW-NL dem allgemeinen wissenschaftlichen Verzeichnisstandard eines analogen Archivbestandes entspricht. Sie verantworten auch die technische und formale Umsetzung der Verzeichnung in ein Onlinerepertorium.

OKB-Archiv mit nachrangigen Beständen

Das Archiv des Oberpfälzer Kulturbundes e.V. (OKB) befindet sich seit 2008 als Depot im Archiv des HVOR. Der OKB versteht sich auch als übergeordnete zentrale Stelle aller Oberpfälzer Kulturvereine in Bayern. Zwischenzeitlich wurden deshalb dem OKB-Archivbestand auch die Akten der ARGE Oberpfälzer Heimatvereine in München e.V. mit 30 Akteneinheiten abgeschlossen.

Aus diesem Grunde wurde ferner im September 2025 die Registratur bzw. das Archiv des Oberpfälzer Vereins München e.V. (gegründet 1892) samt der bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückreichenden umfangreichen Vereinsbibliothek in das HVOR-Archiv übernommen. Durch Vermittlung des 1. Vereinsarchivars wurden die musealen dreidimensionalen Vereinsgegenstände, nämlich 2 Vereinsfahnen mit Fahnenstangen bzw. Fahne mit Fahnenstange des Schützenvereins des Oberpfälzer Vereins München e.V., gefertigt von der Fahnenstickerei Kössinger GmbH, Schierling, dem Freilandmuseum Oberpfalz in Neusath als Schenkung übergeben; ebenso ein Vereinswappen „Oberpfälzer Verein München e.V. 1892“ und die „Vereinstracht“, bestehend aus 4 Hüten in Hutschachtel, 3 Hosen, 1 Rock und 2 Westen.

Von Seiten des Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld wurden durch Vermittlung von Dr. Margit Berwing-Wittl bzw. Christine Scharinger M.A. dem Archiv des OKB archivische

Unterlagen vom Oberpfälzer Verein München-Untermenzing-Allach und Umgebung sowie vom Oberpfälzer Stammverein Nürnberg überlassen.

Die Erschließung dieser Archiv- bzw. Registraturbestände der genannten Oberpfälzer Vereine in Bayern – einschließlich jener der Landsmanschaft Rötzing und Umgebung – soll in den nächsten beiden Jahren erfolgen.

Erschließungsarbeiten

In mehreren Gesprächen zwischen dem 1. Vereinsarchivar und der 2. Vereinsarchivarin waren folgende vorrangig zu leistende Arbeiten vereinbart und anschließend auch durchgeführt worden:

Im Zuge von Purifikationen zwischen StAR und Historischem Museum wurden „Rara aus dem Amtsleiterbüro“ des Museums in die HVOR-Bestände RR III und V einsortiert. Diese Nummern waren bisher dort als „fehlend“ gekennzeichnet.

Aus dem Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg wurden an den HVOR zuständigkeitshalber folgende Nachlässe übergeben: der Nachlass von Oberstudiendirektor a.D. Willibald Keßel (1919–1994), Vorsitzender des HVOR von 1963 bis 1970, mit 25 Verzeichnungseinheiten (VE) bzw. 4 Archivkartons (AK) und Abgabeliste und der Nachlass des HVOR-Mitglieds Dr. med. Hans Schmeller (1901–1986) mit Forschungsmaterial zu Johann Andreas Schmeller und Namens-träger „Schmeller“, Umfang 11 AK (unverzeichnet)

Neben Übernahme, Transport und Unterbringung neuer Archivbestände, vorwiegend im Bereich des Bestandes OKB samt Untergruppen, wurden einige Akten erschlossen bzw. für eine Erschließung oder Verzeichnung vorbereitet.

Mit dem Ausscheiden von Dr. Dallmeier aus dem Vorstand des OKB als Schatzmeister und Archivar zum 31. August 2025 (nach 30jähriger Tätigkeit als Beirat und Schatzmeister) wurden aus der laufenden OKB-Registratur die archivwürdigen Akten ins OKB-Archiv übernommen.

Finanzbericht 2025

(1. Schatzmeisterin Dr. Christine Grieb – 2. Schatzmeister Lorenz Baibl M.A.)

Einnahmen

1	Mitgliedsbeiträge		
1.1	Vorjahre	0,00 €	
1.2	aktuelles Jahr	29.165,00 €	
1.3	Folgejahr	120,00 €	
			29.285,00 €
2	Zuschüsse (freiwillige und vertraglich vereinbarte)		
2.1	Bezirk Oberpfalz	4.000 €	
2.2	Diözese Regensburg	1.000 €	
2.3	Stadt Regensburg	12.000 €	
2.4	Sonstige	0,00 €	
			17.000,00 €
3	Sonstige Einnahmen		
3.1	Fahrten	0,00 €	
3.2	Privatspenden	10,00 €	
3.3	Zinsen Kapitalvermögen	33,49 €	
3.4	Verkauf von Verhandlungsbänden	192,34 €	
3.5	Gebühren für Scans und Kopien	0,00 €	
3.6	Sponsoring	800,00 €	
3.7	Sonstiges	0,00 €	
			1.055,83 €
	Summe		47.320,85 €

Ausgaben

4	Personalkosten		
4.1	Bibliothek	5.711,64 €	
4.2	Verwaltung	5.238,42 €	
4.3	Personalnebenkosten	4.745,32 €	
4.4	Fortbildungskosten	0,00 €	
			15.695,38 €
5	Fahrtkosten		
5.1	Bibliothek	466,20 €	
5.2	Verwaltung	494,00 €	
5.3	Sonstige	0,00 €	
			960,20 €

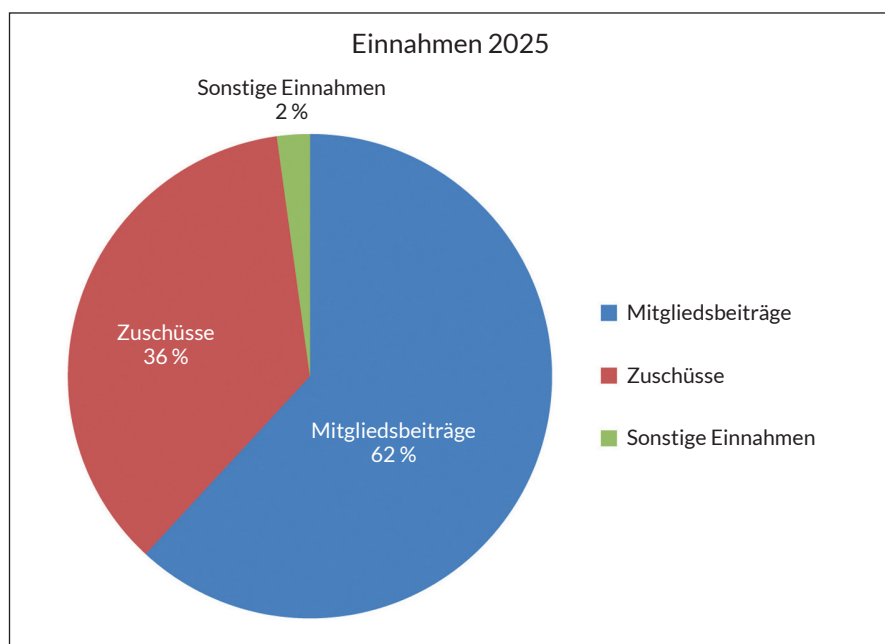
6	Verwaltungskosten		
6.1	Telefon, Fax, Internet, Homepage	425,05 €	
6.2	Porto	330,57 €	
6.3	Rundschreiben u. Programmheft (inkl. Porto)	3.757,36 €	
6.4	Sachmittel	0,00 €	
6.5	Anzeigen	0,00 €	
6.6	Gebühren/GEZ	103,44 €	
6.7	Verbands- und Vereinsbeiträge HVOR an andere	247,00 €	
6.8	Wartung/Betreuung EDV	0,00 €	
6.9	Bürobedarf	289,06 €	
			5.152,48 €
7	Publikationen und Projekte		
7.1	Verhandlungsband: Druckkosten u. Versand	17.948,56 €	
7.2	Bildrechte und Gebühren	0,00 €	
7.3	Projekte	23,00 €	
7.4	Wettbewerbe	2.581,64 €	
			20.553,20 €
8	Veranstaltungen		
8.1	Vorträge	1.239,60 €	
8.2	Fahrten	0,00 €	
8.3	Herbstsymposium	1.000,00 €	
			2.239,60 €
9	Zuschüsse an Regionalgruppen		
9.1	Amberg	0,00 €	
9.2	Cham	0,00 €	
9.3	Oberpfälzer Jura	0,00 €	
9.4	Otnant	0,00 €	
9.5	Schwandorf	800,00 €	
			800,00 €
	Summe		45.400,86 €

Abgleichung

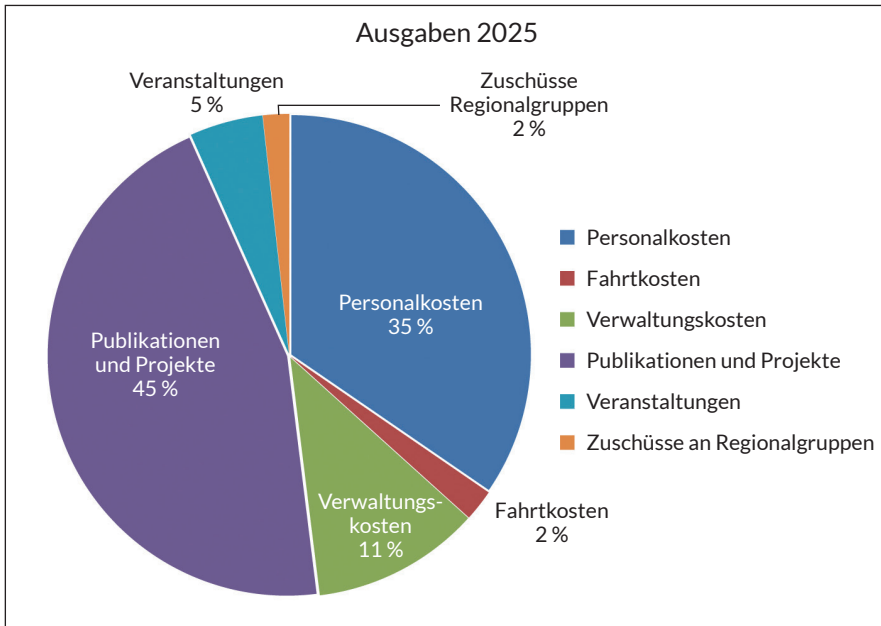
Einnahmen 2025	47.320,83 €
Ausgaben 2025	-45.400,86 €
Summe	1.919,97 €

Vermögensstruktur

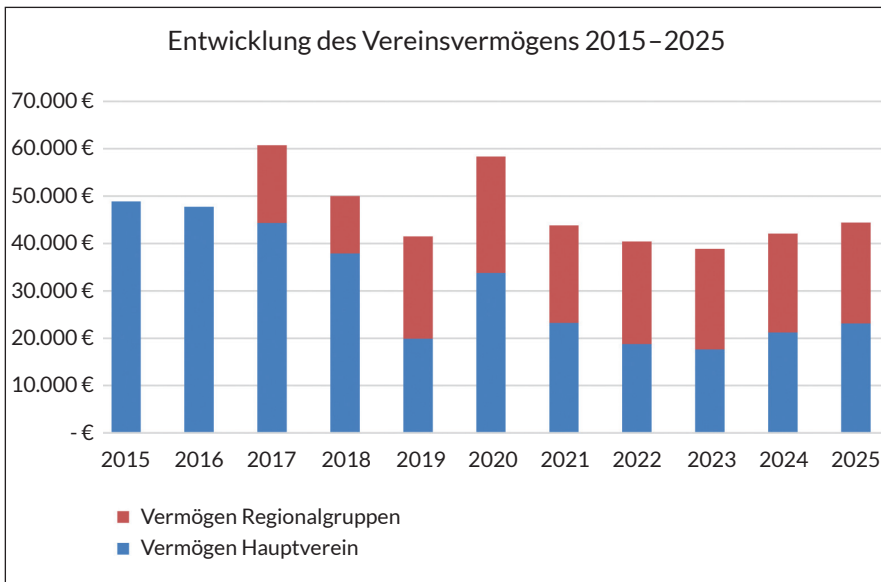
	Vermögensstand zum 31.12.2024	Vermögensstand zum 31.12.2025
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg - Hauptverein	21.206,93 €	23.126,9
Regionalgruppe Amberg	16.902,81 €	18.407,89
Regionalgruppe Cham	868,57 €	829,42
Regionalgruppe Oberpfälzer Jura	1.403,56 €	633,19
Regionalgruppe Otnant	811,83 €	760,83
Regionalgruppe Schwandorf	874,18 €	634,33
Gesamt	42.067,88 €	44.392,56



Einnahmen des Hauptvereins 2025



Ausgaben des Hauptvereins 2025



Die Entwicklung des Vereinsvermögens in den Geschäftsjahren 2015 bis 2025

Veranstaltungsprogramm 2025

Hauptverein Regensburg

(Leiter: Dr. Thomas Feuerer – Dr. Tobias Appl)

- 21.01.2025 Blaue Traube, Spital, Gärtnerhaus
Verlorene Geschichtszeugnisse in Regensburg
Vortrag von Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit dem Heimatpfleger der Stadt Regensburg
- 26.01.2025 Walter Boll (1900–1985) als Kreisbibliothekar
Sein Wirken im Spiegel der Erwerbungen an der Staatlichen Bibliothek
Regensburg
Führung mit Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg
Ort: Regensburg, Staatliche Bibliothek, Gesandtenstr. 13
- 26.03.2025 Metall der Macht
Die wirtschaftliche und strategische Bedeutung des Eisens im frühen
Mittelalter zwischen Baiern, Franken und Slawen
Vortrag von Michael Lebsak M.A., Brünn/Freiburg i. Breisgau
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 16.04.2025 Ornament und Fürsorge
Neueste Erkenntnisse zur Baugeschichte der Kapelle Maria Schnee in
Regensburg
Führung mit Nadine Merk M. A., Regensburg
Ort: Regensburg, Maria-Schnee-Kapelle, Prinzenweg 4
- 14.05.2025 Verbotene Bücher, Giftschränke und Index
Die Geschichte der Zensur in Regensburg und im alten Bayern
Vortrag von Prof. em. Dr. Wolfgang B. Wüst, Erlangen
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 24.05.2025 Schmidmühlen: Drei plus ein Hammerschloss an der Vils
hören & sehen mit Reinhard Hanausch
Exkursion mit Josef Popp, Schmidmühlen
Treffpunkt: Schmidmühlen, Parkplatz an der Hohenburger Straße
- 21.06.2025 Karl Theodor von Heigel (1842–1915)
Geschichtswissenschaft in Bayern zwischen Politik und Öffentlichkeit
Buchvorstellung von Dr. Jonas Schuster, Regensburg
Ort: Sünching, Schloss, Am Schloss 1
In Zusammenarbeit mit dem Gräflich Seinsheimischen Hausarchiv
Sünching
- 25.06.2025 Liberal oder kühl kalkuliert?
Ludwig I. und die Gründung Historischer Vereine
Vortrag von Prof. Dr. Jörg Zedler, München
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 30.06.2025 Bayern zur Römerzeit
Archäologie und Geschichte
Buchpräsentation von Prof. Dr. Thomas Fischer, Mainburg, Dr. Veronika
Fischer, Regensburg, und Prof. Dr. Karlheinz Dietz, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit dem Verlag Friedrich Pustet
- 03.07.2025 Zukunft der Erinnerung
Das deutsche Erbe und die kommende Generation
Buchvorstellung und Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Benz, Berlin
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit dem Zentrum Erinnerungskultur der Universität
Regensburg

- 09.07.2025 Therese von Hildburghausen (1792-1854), Gemahlin König Ludwigs I.
Eine evangelische Königin im katholischen Bayern
Vortrag von Dr. Jutta Göller, Kelheim
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 19.07.2025 Abensberg – Perle der Hallertau
hören & sehen mit Reinhard Hanausch
Exkursion mit Stadtführung von Franz Piendl, Abensberg
Treffpunkt: Abensberg, Regensburger Tor
- 23.07.2025 Verleihung des Christian Gottlieb Gumpelzhaimer-Preises 2025
Festakt mit anschließendem Stehempfang
Ort: Regensburg, Weinschenkvilla, Hoppestraße 6
- 04.08.–05.08.2025 Coding History
Perspektiven einer digitalen Landesgeschichte
Tagung mit mehreren Referentinnen und Referenten
Ort: Sulzbach-Rosenberg, Gotisches Rathaus, Luitpoldplatz 25, großer
Rathausaal
In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem
Stadtarchiv Sulzbach-Rosenberg
- 10.09.2025 Die Herren von Löweneck
Dienstmannen der frühen Wittelsbacher vor den Toren Regensburgs
Vortrag von Prof. Dr. Alois Schmid, Traitsching
Ort: Penk, Landgasthof Spitzauer, Löweneckstraße 1
- 14.09.2025 „Wert-voll“
Der „Tag des offenen Denkmals“ 2025 in der Stadt Regensburg
In Zusammenarbeit mit dem Amt für kulturelles Erbe der Stadt Regens-
burg
- 24.09.2025 Walhalla's Genossen – ein königliches Buch zum Denkmal
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 27.09.2025 Wörth an der Donau – Stadt zwischen Strom und Berg
hören & sehen mit Reinhard Hanausch
Exkursion mit Führung durch Schloss und Stadt
Treffpunkt: Wörth an der Donau, Schlosstor
- 10.10.2025 MUNA 2/VII 1945
Erinnerungskultur am Zachhof
Führung durch die Ausstellung
Ort: Langquaid-Niederleierndorf, Zachhof, Hauptstraße 8
- 15.10.2025 Regensburg – Österreich und Steiermark im europäischen Donauhandel
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Lohrmann, Wien
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 26.10.2025 Die Rebellin unter den bayerischen Königinnen
Therese von Sachsen-Hildburghausen (1792-1854), Gemahlin König
Ludwigs I.
Lesung von Carolin Philipps, Hamburg
Ort: Altglofsheim, Schloss, Am Schlosshof 1, Kaisersaal
In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Schloss Altglofsheim e.V.
- 30.10.2025 Immaterielles Kulturerbe – Die Landshuter Hochzeit (1920-1960)
Ein historisches Festspiel als Spiegel der politischen und gesellschaftlichen
Brüche des 20. Jahrhunderts
Vortrag von Prof. Dr. Daniel Drascek, Regensburg, und Dr. Helmut
Groschwitz, München
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit dem Zentrum Erinnerungskultur der Universität
Regensburg und mit der Volkshochschule der Stadt Regensburg

- 08.11.2025 Regensburg zur Zeit des Königreichs Bayern
hören & sehen mit Reinhard Hanausch
Führung mit Dr. Rosa Micus, Regensburg
Treffpunkt: Regensburg, Alter Kornmarkt
- 12.11.2025 Präsentation des neuen VHVO-Bandes 165 (2025)
Ort: Regensburg, Bücher Pustet, Dombuchhandlung, Domplatz 7
- 14.11.–15.11.2025 Trautes Heim, Glück allein?
Kulturphänomen Einfamilienhaus
Interdisziplinäre Tagung mit mehreren Referenten
Ort: Neusath, Freilandmuseum Oberpfalz, Neusath 200
In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Heimat, Deine Bauten“, dem Freilandmuseum Oberpfalz u.a.
- 21.11.–23.11.2025 sakral + profan. Zur bewegten Nutzungsgeschichte von Kirchen und Kapellen in Regensburg und in der Oberpfalz
40. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
In Zusammenarbeit mit: Stadt Regensburg (Amt für kulturelles Erbe), Bistum Regensburg (Fachbereich Kunst- u. Denkmalpflege), Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund, Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg
- 03.12.2025 Wie Regensburg mobil wurde
Ursprung und Geschichte des Autos in der Domstadt
Vortrag von Leon Gaas, Regensburg
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal
- 17.12.2026 Die Märchen aus dem Nachlass Franz Xaver Schönwerths
Vortrag von Dr. Silvie Lang, Kassel
Ort: Regensburg, Runtingerhaus, Keplerstraße 1, Großer Runtingersaal

Regionalgruppe Amberg

(Sprecher: Hans-Peter Klinger)

- 21.01.2025 Amberg und Sulzbach und deren fast völlig unterschiedlicher Weg durch die Geschichte von den Anfängen bis zum Bairischen Königreich
Vortrag von Peter Geiger, Sulzbach-Rosenberg
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
In Zusammenarbeit mit der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 15.02.2025 Sulzbacher Prinzessinnen – Märchen und Wirklichkeit
Vortrag von Patrizia Zimmermann, Sulzbach-Rosenberg
Ort: Sulzbach-Rosenberg, Stadtmuseum, Neustadt 14
- 13.03.2025 Jan Hus – Auf den Spuren der Hussiten in Amberg und der Oberpfalz
Vortrag von Hans-Peter Klinger, Amberg
Ort: Amberg, Rathausaal, Marktplatz 11
- 04.04.2025 Das Hundevieh beißt nicht – Ludwig Thoma (1867–1921)
Vortrag von Prof. Dr. Gertrud Rösch, Heidelberg
Ort: Amberg, Provinzialbibliothek, Malteserplatz 4
In Zusammenarbeit mit der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 24.04.–26.04.2025 Bergbau und Krieg
Mehrtägiges Symposium
Moderation: PD Dr. Andreas Erb, Amberg, u. Dr. Martin Schreiner, Theuern
Orte: Theuern, Bergbau- und Industriemuseum, Amberg, Rathausaal
In Zusammenarbeit mit dem Bergbau- und Industriemuseum Theuern und dem Stadtarchiv Amberg

- 29.04.2025 Das Kriegsende in Amberg
Vortrag von Dieter Dörner, Amberg
Ort: Amberg, Rathausaal, Marktplatz 11
In Zusammenarbeit dem Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz e.V. und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 15.05.2025 Ein Kronprinz auf der Flucht
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Provinzialbibliothek, Malteserplatz 4
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg, der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 22.05.2025 Maximilian II. von Bayern
Vortrag von Prof. Dr. Wilhelm Kreutz, Mannheim
Ort: Amberg, KEB-Bildungszentrum, Dreifaltigkeitsstraße 3
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 12.06.2025 Der Lustgarten Alafberg
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Ringtheater, Spitalgraben 2
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 11.07.2025 „Vom lust vnd guten gesundtem Luftt“
Vortrag von Hannelore Zapf, Amberg
Ort: Amberg, Provinzialbibliothek, Malteserplatz 4
In Zusammenarbeit mit der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 21.08.2025 Artes – Kunst und Künste in Oberpfälzer Klöstern
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Schulkirche, Deutsche Schulgasse 2
In Zusammenarbeit mit der Provinzialbibliothek Amberg und der KEB Amberg-Sulzbach e.V.
- 28.08.2025 Tetzeln und die anderen
Vortrag von Prof. Dr. Peter Wiegand, Dresden
Ort: Amberg, Staatsarchiv, Archivstraße 3
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der Provinzialbibliothek Amberg
- 14.09.2025 Amberg in den 70ern – Ein Filmarchiv wird geöffnet
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Ringtheater, Spitalgraben 2
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg
- 22.09.2025 P. Daniel Stadler SJ (1705–1765) – Epilog zu seiner Biografie
Buchvorstellung von Prof. Dr. Alois Schmidt, Traitsching
Ort: Amberg, Kongregationssaal, Malteserplatz 4
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg
- 23.10.2025 Anna Rumpf – Eine Hellseherin im Amberg des 30jährigen Krieges
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Rathausaal, Marktplatz 11
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg und der Stadtwache Amberg
- 07.11.2025 Die Militärgeschichtliche Sammlung der Schweppermann-Kaserne
Führung von Wolfgang Krettner, Amberg
Ort: Kümmersbruck, Schweppermann-Kaserne, Schweppermannstraße 45
- 18.11.2025 Casino und Stadttheater – Geschichte zweier Gleichaltriger
Vortrag von PD Dr. Andreas Erb, Amberg
Ort: Amberg, Stadttheater, Schrankenplatz 8
In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Amberg

Regionalgruppe Cham

(Sprecher: Florian Gruber M.A.)

- 04.05.2025 Ein Gartendenkmal als Mahnmal gegen den Krieg – Der Chamer Ehrenhain und seine Geschichte
Führung mit Florian Gruber M.A., Cham
Ort: Cham, Ehrenhain, Katzberg 1
- 17.05.2025 Wann muss ein Grab zum Denkmal werden? – Der Further Friedhof und seine Geschichte
Führung mit Werner Perlinger, Furth im Wald
Ort: Furth im Wald, Friedhof, Kreuzkirchstr. 15
- 14.09.2025 Tag des offenen Denkmals: Die Reichsburg Cham
Führung mit Dr. Wolfgang Schoyerer, Cham
Ort: Cham, ehem. Reichsburg in Altstadt, Reichsburgstraße 4
- 25.10.2025 800 Jahre Regionalgeschichte in einem Raum – Die Grabsteine und Epitaphe des Marienmünsters sowie der St. Anna-Kapelle in Chammünster
Führung mit Erich Piendl, Cham
Ort: Chammünster, Marienmünster

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Sprecherin: Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

- 25.05.2025 Die Kirche auf dem Kalvarienberg und die Wallfahrtskirchen in Mariaort
Führungen mit Dr. Jutta Goller, Kelheim, und Karl Hoibl, Sinzing
Ort: Mariaort, Kalvarienberg-Kirche und Wallfahrtskirche
- 08.06.2025 Die Schlossruine Helfenberg in Lengenfeld
Führungen mit Gabriele Schneider, Velburg, und Friedrich Loré M.A., Parsberg
Ort: Lengenfeld, Schlossruine Helfenberg
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Burgruine Helfenberg e.V.
- 06.07.2025 Kommunbraurecht, Brauereien und Wirtshäuser in Velburg
Führung mit Gabriele Schneider, Velburg
Ort: Velburg, Rathaus, Hinterer Markt 1
In Zusammenarbeit mit der Stadt Velburg und dem Kultur- und Heimatverein Velburg
- 23.10.2025 Hans (2) von Parsberg – Leben und Wirken
Vortrag von OStD a.D. Eckard Fruhmann, Parsberg
Ort: Parsberg, Burg, Burgstraße 24
In Zusammenarbeit mit der Stadt Parsberg und dem Förderverein Burg/Museum Parsberg e.V.

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Bernhard Fuchs M.A.)

- 09.10.2025 Wolfgang – Bischof von Regensburg, Heiliger Europas
Vortrag von Prof. Dr. Klaus Unterburger, München
Ort: Speinshart, Internationale Begegnungsstätte
In Zusammenarbeit mit der Internationalen Begegnungsstätte Speinshart und dem Heimatverein Eschenbach
- 17.10.2025 Die Stiftsbibliothek Waldsassen
Buchpräsentation von Dr. Georg Schrott, Sprockhövel, und Christian Malzer M.A., Würzburg
Ort: Waldsassen, Kunsthaus Waldsassen

Regionalgruppe Schwandorf

(Sprecherin: Carolin Schmuck M.A.)

- 17.02.2025 Amische Mennoniten in der südlichen und mittleren Oberpfalz
Vortrag von Dr. Hermann Hage, Regensburg
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 03.05.2025 Otto Küsel, Auschwitz-Häftling Nr. 2: Der vergessene Held
Vortrag von Sebastian Christ, Berlin
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf und dem Kulturförderkreis Schwarzhofen
- 26.09.2025 Altstraßenforschung
Vortrag von Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 26.09.2025 Die Straßen im 16. Jahrhundert
Vortrag von PD Dr. Alexander Denzler, Eichstätt-Ingolstadt
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 27.09.2025 Das Wegesystem in Premberg
Führung von Lorna Simone Baier, Schwandorf
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 28.10.2025 80 Jahre Kriegsende – Die Bedeutung der Archäologie der Moderne
Vortrag von Dr. Ruth Sandner, Regensburg
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 04.11.2025 Brot im Festtagsgewand
Vortrag von Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus, Burglengenfeld
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 08.11.2025 Der Burgstall Wildstein
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf
- 09.11.2025 Archäologische Stätten im Landkreis Schwandorf: Regental
Geführte Wanderung mit Harald Schaller, Rückersdorf
In Zusammenarbeit mit dem Verbund der Volkshochschulen im Landkreis Schwandorf

Altstraßen-Arbeitskreis „Andiamo“

Der Altstraßen-Arbeitskreis „Andiamo“ publiziert seit Mitte des Jahres 2025 seine Forschungsergebnisse unter www.Oberpfalzwiki/Altstraßen. Dabei werden sowohl die auf der Basis des Digitalen Geländemodells ermittelten Wegetrassen als auch durch verschiedene Altstraßenforscher (Dollacker, Manske, Rädle, List, u.a.) ermittelten Spuren kartographisch dargestellt.

Der Umfang der jeweiligen Karten entspricht dabei den topographischen Karten der TK 25 des Landesvermessungsamtes. Die Darstellung erfolgt dabei als kml-Datei. Diese Tatsache ermöglicht es, die jeweiligen Karten auf das Handy zu laden, um damit Altwegetrassen im Gelände zu suchen.

Der geographische Umfang der Karten beschränkt sich nicht auf die Oberpfalz, sondern es wurden auch angrenzende Abschnitte aus benachbarten Regierungsbezirken dargestellt. Mit aufgenommen sind zudem topographische Karten aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, die historische Wegeverläufe darstellen.

Die einzelnen Altwegekarten sind jeweils kurz kommentiert. Dabei werden die Altwege in den historischen Kontext gestellt und mit Literaturreferenzen versehen, die bei Bedarf eine tiefere historische Beschäftigung mit dem jeweiligen Kartenausschnitt ermöglichen. Mit der Fertigstellung ist im Verlauf des ersten Halbjahres 2026 zu rechnen. Dann liegt die bisher umfassendste Darstellung eines Altwegesystems eines bayerischen Regierungsbezirks vor.

Social Media-Bericht 2025

(Beauftragter: Dr. Andreas Becker)

Der Facebook-Auftritt verzeichnet aktuell 867 Follower und konnte damit gegenüber dem Ausgangsjahr 2023 um 15 % zulegen. Die Seite wird täglich durchschnittlich rund 72-mal aufgerufen. Besonders hohe Reichweiten erzielten unter anderem die Ankündigung des Vortrags von Michael Hellstern zu seiner Studie über die Heimatpresse der Jahre 1945 bis 1962 mit 1.807 Aufrufen sowie die Bekanntgabe des Herbstsymposiums im November 2025 mit 801 Aufrufen; bei letzterer entfielen etwa 52 % der Zugriffe auf Nicht-Follower.

Die Followerstruktur ist überwiegend männlich (rund 70 %), während etwa 30 % der Nutzenden Frauen sind. Geografisch liegt der Schwerpunkt in Regensburg (knapp 48 %), gefolgt von München (24 %) sowie Amberg, Schwandorf und Weiden. Mit einem Anteil von 92 % stammen die Aufrufe weiterhin überwiegend aus Deutschland.

Von besonderer Bedeutung sind Beitragsinteraktionen mit anderen Einrichtungen. Perspektivisch erscheint es sinnvoll, Inhalte aus den Regionalgruppen stärker einzubinden und ergänzend auch Videos mit historischem Content anzubieten.

Dank

Dem 1. und dem 2. Vorsitzenden ist es wieder eine angenehme Pflicht, sowohl allen Kolleginnen und Kollegen, die im Vorstand, im Ausschuss, in den diversen Vereinsämtern und in den Regionalgruppen ehrenamtlich Verantwortung für den Historischen Verein übernehmen, als auch den beiden Angestellten des Vereins, Frau Ruth Halbhuber-Weber und Herrn Manfred Knedlik M.A., für ihr Engagement und für die allzeit gute Zusammenarbeit ihren verbindlichsten Dank auszusprechen. Gedankt werden soll auch allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und ihr Interesse an den Aktivitäten und Veröffentlichungen.